

## Das Jahr 1916.

§ 32 Die Bukowina (und ein Teil Galiziens) zum zweitenmal von den Russen erobert, im Sommer 1916. Als die Österreicher seit Mai 1916 ihre Hauptmacht durch ihre große Offensive in Tirol festgelegt hatten (Eroberung von Asiago und Asiago), brachen die Russen (noch vor Beginn der englischen Somme- und der italienischen sechsten Jonzo-Offensive) zu einer neuen großen Offensive von Pinsk bis Rumänien vor. Sie eroberten zum zweitenmal die ganze Bukowina (Czernowiß am 18. Juni 1916 eingenommen) und drängten die Front in Ostgalizien von der Strypa bis zur Flota Lipa, in Wolynien vom Stry bis zum Stochod zurück (siehe im Kriegsatlas die rote Punktlinie: Winter 1916/17).

Zwischen den Ereignissen dieses und des folgenden Abschnittes vollzogen sich auf den übrigen Kriegsschauplätzen die in der Fußnote 1 angeführten Ereignisse.

## Das Jahr 1917.

§ 33 Zweite Zurückerobering der Bukowina und Befreiung des östlichen Galiziens bis an den Grenzfluß Zbrucz, im Sommer 1917. — Ermuntert durch die vorgenannten russischen Erfolge, traten im August 1916 auch die Rumänen in den Krieg ein. Als ihnen im November von den Verbündeten die ganze Walachei entrißen wurde, unternahmen die Russen in der Bukowina und Ostgalizien eine Entlastungs-offensive (u. a. harte Kämpfe bei Dorna Watra an der Goldenen Vistritz), ohne etwas Wesentliches zu erreichen. Dann brach (im März 1917) in Rußland die Revolution aus. Die zermürbte Armee wurde von Kerensky — um die Engländer in Flandern zu unterstützen — im Juli 1917 zu einer Offensive in Ostgalizien aufgepeitscht, durch die von Stanislaw aus eine Beute bis zum Lomnica in unsere Front hineingetrieben wurde. Die Antwort unsererseits war eine kraftvolle Gegenoffensive. Bei Błocow durchbrechend, rollten unsere Armeen die ganze russische Front auf und befreiten — bis zum Grenzfluß Zbrucz vordringend — auch die Teile Ostgaliziens, die von Anfang des Krieges an in russischen Händen geblieben waren (am 25. Juli Tarnopol erobert).

Zurückblickend kann man in Vausch und Bogen sagen, daß Galizien und die Bukowina von den Russen zweimal erobert, von uns zweimal zurückerobert wurden.

<sup>1)</sup> Fortdauer der **Sommeschlacht** (bis Februar 1917). — **Rumänien erobert** November 1916 bis Januar 1917. — **Bagdad verloren** 11. März 1917. — **Russische Revolution** März 1917. — **Französische Offensive an der Aisne** und in der westlichen Champagne seit April 1917. — **Englische Offensive bei Arras** April und Mai 1917.

Übrige  
Kriegs-  
schauplätze:

**Die  
Somme-  
schlacht**  
Gorz  
verloren  
8. August  
1916

**Schlacht  
am  
Chemin  
des  
Dames.**

**Flan-  
dern-  
schlacht**